



In eigener Sache:

Horizon Europe – Wege zur Förderung

Mittwoch, 25. März 2026 | 14:00–15:00 Uhr | Webex

Unsere EU-Forschungsreferentin **Ulrike Steiger** gibt einen kompakten Überblick über die Fördermöglichkeiten für die Pädagogischen Hochschulen im Rahmen von *Horizon Europe*. Dabei wird insbesondere die strategische Integration von *Social Sciences and Humanities* (SSH) in Projektanträgen erläutert.

Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich an bestehenden Projektkonsortien zu beteiligen oder selbst ein Konsortium in den verschiedenen Clustern aufzubauen.

Um eine formlose Anmeldung an euref@ph-bw.de wird gebeten.

Erasmus+ Scholarships

Frist: 28. Mai 2026

Die Europäische Kommission hat den neuen Aufruf **Erasmus+ Scholarships** unter der Förderlinie **Europäische Experimentelle Maßnahmen** am 3. März veröffentlicht. Mit dem Aufruf soll ein europäisches Stipendienprogramm konzipiert, erprobt und evaluiert werden, um europäische Talente für ein Studium in Europa zu gewinnen und exzellente Studierende, insbesondere aus benachteiligten sozioökonomischen Gruppen, zu fördern. Hier finden Sie eine [kurze Zusammenfassung des neuen Förderprogramms durch die NA DAAD \(pdf\)](#).

[Online-Infosession der Europäischen Kommission vom 12. März 2026 zum Nachhören](#)

- ★ Horizon Europe – Wege zur Förderung
- ★ Erasmus+ Scholarships
- ★ CERV Bürgerengagement
- ★ 2026 Creative Europe Culture Call
- ★ CEEDUCON – Central European Conference on Internationalisation of Higher Education
- ★ Zugang zu Horizon Konsortien
- ★ Einführung in Horizon Europe
- ★ Infoday zu Cluster 2
- ★ Neuerungen im Antragsprozess in Cluster 2
- ★ Budget-Kalkulation in Horizon Europe
- ★ Internationale Kontaktseminare
- ★ Termine im Überblick



Bild: Europäische Kommission

2026 Creative Europe Culture Call

Frist: 5. Mai 2026

Der neue Creative-Europe-Call für European Cooperation Projects 2026 ist geöffnet und verfügt über ein Budget von rund 60 Millionen Euro. Gefördert werden **Kooperationsprojekte, die die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Kulturakteur:innen stärken, die europäische künstlerische Produktion und Verbreitung fördern und innovative Praktiken in Kultur und Kreativsektor erproben und verbreiten.**

Insgesamt sollen etwa 150 Projekte unterstützt werden; die Ausschreibung ist für alle kulturellen und kreativen Sektoren offen, mit Ausnahme von Projekten, die ausschließlich audiovisuellen Inhalt haben.

Für die PHn ist der Call insbesondere dann passend, wenn z. B. kulturelle Bildungsprojekte, internationale künstlerische Kooperationen mit Schulen/Kultureinrichtungen oder innovative Formate kultureller Teilhabe im Mittelpunkt stehen – weniger, wenn es primär um klassische Bildungsforschung ohne klaren Kulturbezug geht.

Der Call [CERV-2026-CITIZENS-CIV](#) fördert transnationale Projekte, welche die demokratische Teilhabe der Bürger:innen in der EU stärken. Hochschulen können sich u. a. mit Vorhaben beteiligen, die (1) freie, faire und inklusive Wahlprozesse unterstützen, z. B. durch Informationsangebote zu Wahlen und Wahlrechten, (2) bürgerliches Engagement und demokratische Beteiligung jenseits von Wahlen fördern, etwa durch partizipative Formate und Beteiligung an Policymaking, sowie (3) Desinformation und ausländische Informationsmanipulation (FIMI) im demokratischen Diskurs bekämpfen, z. B. durch Monitoring, Aufklärung und Stärkung gesellschaftlicher Resilienz.

CEEDUCON – Central European Conference on Internationalisation of Higher Education

1.-2. Dezember 2026 | Prag



Der *Call for Proposals* für die größte europäische Bildungsmesse in Zentraleuropa, die [CEEDUCON – Central European Conference on Internationalisation of Higher Education](#), ist geöffnet. Die Konferenz findet vom 1. bis 2. Dezember 2026 in Prag statt und bringt über 900 internationale Expert:innen und Fachleute aus dem Hochschulsektor zusammen. **Gesucht werden Session Proposals für Workshops, Präsentationen und Panels, die Best-Practice-Beispiele, Erfahrungen und Impulse zur Internationalisierung der Hochschulbildung einbringen;** die **Einreichfrist endet am 30. April 2026**. Erfolgreich ausgewählte Beiträge werden durch die Übernahme von Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gefördert.

Thematische Schwerpunkte der CEEDUCON 2026 sind **Navigating the Technological Shift, Challenges of Internationalisation, From Recruitment to Retention** sowie **Global & Regional Partnerships**.

Zugang zu Horizon Konsortien

Das Arbeitsprogramm von Horizon Europe für 2026 und 2027 liegt bereits vor. Bei Interesse an der **Teilnahme als Partner:in** bietet es sich an, ein bestehendes bzw. im Aufbau befindliches Konsortium zu identifizieren. Hierzu bieten sich folgende Möglichkeiten:

- **[SSH-STEM-Vernetzbar](#)**
Plattform für die interdisziplinäre Vernetzung von Forschenden aus den Sozial- und Geisteswissenschaften (SSH) und den Naturwissenschaften, Technologie, Ingenieurwissenschaften und Mathematik (STEM)-Bereichen. Der Fokus liegt auf der nationalen Vernetzung.
- **SSH Opportunities**
Eine Übersicht zu allen relevanten Fördermöglichkeiten für die Sozial- und Geisteswissenschaften in Horizont Europa bietet das SSH Opportunities Document 2026-2027, das von Net4Society erstellt wurde: [Download SSH-Opportunities \(pdf\)](#)
- **Internationale Vernetzung**
Eine Vielzahl von Partnerdatenbanken haben sich etabliert:
 - Cluster 1 Health: [HNN3.0](#)
 - Cluster 2 Culture, creativity and inclusive society: [Net4Society](#)
 - Cluster 5 Climate, Energy and Mobility: [GREENET](#)
 - Cluster 6 Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment: [CARE4BIO](#)
- **Thematische Recherche und gezielte Ansprache bestehender Konsortien**, z.B. in COST-Aktionen:
 - [COST Actions](#) haben die Vernetzung von Forschenden in Europa (und teils darüber hinaus) zum Ziel, um neue Themen, Methoden und Kooperationen aufzubauen. Für Wissenschaftler:innen sind COST Actions vor allem ein niedrigschwelliger Einstieg in internationale Zusammenarbeit und ein gutes Sprungbrett für spätere Verbundanträge (z. B. Horizon Europe).



Einführung in Horizon Europe

Die dreiteilige Reihe RP Start des EU-Büros der NKS Gesellschaft führt **Schritt für Schritt in das Rahmenprogramm Horizont Europa** ein. Nach dem Auftaktmodul **Das Programm** am 25. Februar 2026 folgen **Das Projekt** am 25. März 2026 und abschließend **Der Projektantrag** am 12. Mai 2026, jeweils von 10-11:30 Uhr. Die Module bauen zwar inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. [Link zur Anmeldung](#).

Infoday zu Cluster 2

26. März 2026 | 9:30 Uhr | online

In einer Informationsveranstaltung am 26. März 2026 ab 9:30 Uhr präsentiert die EU-Kommission die aktuellen Topics 2026 aus dem Arbeitsprogramm 2026/2027 des stark sozial- und geisteswissenschaftlich ausgerichteten Clusters 2 **Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft**. Fragen können im Vorfeld an die Kommission übermittelt werden. Detaillierte Informationen und Auszeichnungen der *Destinations* sind bereits online veröffentlicht: [Link zur Veranstaltungsseite](#)

Neuerungen im Antragsprozess in Cluster 2

23. April 2026 | 13-14 Uhr | online

Im Mai öffnen die ersten Ausschreibungen des Arbeitsprogramms 2026/27 für Cluster 2 „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“. „Horizont Europa? Frag die NKS! – Offener Austausch am Mittag“ stellt ausgewählte Neuerungen im Antragsprozess vor. Im Fokus stehen unter anderem Änderungen am Antragstemplate sowie Anpassungen der Evaluierungskriterien. Im Anschluss an den Input bleibt ausreichend Zeit für Ihre Fragen.

[Zur Anmeldung](#)

Budget-Kalkulation in Horizon Europe

Die Pauschalfinanzierungen (Lump Sums) in Horizont Europa werden beibehalten. Im Laufe des Jahres 2026 soll die bisherige Excel-Vorlage zur Budgetkalkulation durch eine Online-Version ersetzt werden, die direkt in Teil A des Antrags integriert ist. In der Übergangsphase ist zu prüfen, ob bei einer Ausschreibung bereits das neue Verfahren gilt. Weitere Informationen zu Lump Sums bietet eine aufgezeichnete [Informationsveranstaltung der EU-Kommission auf YouTube](#).

Internationale Kontaktseminare

Die internationalen Seminare der Nationalen Agenturen im Programm **Erasmus+** bieten eine sehr gute Möglichkeit zur Vernetzung mit Gleichgesinnten und ebnen den Einstieg in die Projektförderung durch Erasmus+. Die Seminar-, Reise- und Aufenthaltskosten (zu den durchaus attraktiven Orten in Europa) werden durch die Nationalen Agenturen getragen.

Harmony for Europe: civic engagement and EU values through Erasmus+ – from common values to concrete actions in a living democracy

08.-11.09.2026 | Leuven



Die flämische Nationale Agentur für Erasmus+ (BE02) lädt Vertreter:innen aller Bildungsbereiche – insbesondere Erasmus+-Neulinge und potenzielle Antragstellende mit starkem Interesse an demokratischer Teilhabe, bürgerschaftlichem Engagement und den Werten der EU zu einer *Training and Cooperation Activity* ein. Ziel der Veranstaltung ist es, Wissen über EU-Werte und bürgerschaftliches Engagement zu vertiefen, praktische Methoden für die Bildungsarbeit zu vermitteln und Raum für Reflexion über eigene Unterrichts- und Projektpraxis zu bieten. Darüber hinaus werden erste Projektideen für künftige Erasmus+-Vorhaben entwickelt und internationale Kontakte für zukünftige Kooperationen geknüpft.

Weitere Informationen und den [Link zur Bewerbung](#) finden Sie auf der Online-Plattform SALTO. **Bewerbungsfrist: 10.04.2026**

Engaging Young Learners in STEM Through Circus and Creative Arts

19.-22.05.2026 | Gaillimh, Ireland

Wie lassen sich MINT-Inhalte spielerisch, inklusiv und mit viel Spaß in der frühen Bildung vermitteln? Eine internationale Fortbildung zeigt, wie Zirkuspädagogik und kreative, künstlerische Methoden Neugier, Problemlösekompetenz und wissenschaftliches Denken bei Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren fördern können. In interaktiven Workshops, Praxisaustausch und strukturierten Vernetzungsformaten entwickeln Fachkräfte aus Kita und Grundschule erste Projektideen und knüpfen Kontakte für Erasmus+ KA2 Small-Scale Partnerships. Weitere Zielgruppe sind Akteure, die sich für Kreativität, Inklusion und innovatives MINT-Lernen einsetzen.



Weitere Informationen und den [Link zur Bewerbung](#) finden Sie auf der Online-Plattform SALTO. **Bewerbungsfrist: 31.03.2026**

Termine im Überblick

[Horizon Europe – Wege zur Förderung](#)

25. März 2026 | Webex

[Einführung in Horizon Europe](#)

Das Projekt: 25. März 2026 | online

Der Projektantrag: 12. Mai 2026 | online

[Infoday zu Cluster 2](#)

26. März 2026 | 9:30 Uhr | online

[Neuerungen im Antragsprozess in Cluster 2](#)

23. April 2026 | 13-14 Uhr | online

[BILDUNG.DIGITAL - Messe für digitale Bildung](#)

19. März 2026 | Mainz

23. April 2026 | Magdeburg

10. Juni 2026 | Berlin

27. August 2026 | Erfurt

[Europäische Fachtagung »Skills for Future - Schools for Future«](#)

27.-29. April 2026 | Frankfurt am Main

[Engaging Young Learners in STEM Through Circus and Creative Arts](#)

19.-22.05.2026 | Gaillimh, Ireland

[Harmony for Europe: civic engagement and EU values through Erasmus+ – from common values to concrete actions in a living democracy](#)

08.-11.09.2026 | Leuven

[CEEDUCON – Central European Conference on Internationalisation of Higher Education](#)

1.-2. Dezember 2026 | Prag



EU-FORSCHUNG IM WEB

Besuchen Sie unsere Website: <https://eu-forsch.ph-bw.de/>

QUELLEN

Amtsblatt der EU, Internetinformationen der Förderer und offizielle Informationsdienste

ABMELDEN

Wollen Sie den Newsletter abbestellen? [Schreiben Sie uns.](#)

Impressum

Herausgeber: EU-Forschungsreferat der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg

Dienstsitz: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg

Telefon: 07141 140-1324, Mail: euref@ph-bw.de

<https://eu-forsch.ph-bw.de/>

[Datenschutzerklärung](#)

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für verlinkte Seiten. Die Verantwortlichkeit für Gestaltung und Inhalt externer Links liegt ausschließlich beim jeweiligen Anbieter.